



Projektbeschreibung zum Forschungsprojekt

"Entwicklung & Erprobung semiautomatischer und automatisierter Verfahren zur Erfassung und Bewertung von Siedlungs- und Verkehrsflächen durch Fernerkundung"

Innerhalb des Förderschwerpunktes REFINA (Forschung für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und ein nachhaltiges Flächenmanagement) entwickelt und erprobt die Firma EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH mit diesem Forschungsprojekt eine Methode, die eine schnellere und kostengünstigere Nutzung von Fernerkundungsdaten in der Stadt- und Kommunalplanung ermöglichen soll.

Ziel ist es, die bisherige langwierige Digitalisierung der Luft- und Satellitenbilder durch eine schnellere objektbasierte Klassifizierung der Bilddaten abzulösen.

Die Klassifizierungsergebnisse finden ihre Anwendung in der Fortschreibung der Flächennutzungs- und Bauleitpläne sowie in den Stadtökologischen Fachbeiträgen. Zusätzlich zu den aktuellen Luft- und Satellitenbildern werden historische Bilddaten herangezogen, die eine Aussage über die Stadtentwicklung und das Vorkommen potentieller Altlastenstandorte ermöglichen. Die Einbindung der Ergebnisse in ein Brachflächenkataster ist angedacht.

Die Untersuchungsgebiete liegen im Siedlungsbereich der Stadt Osnabrück. Die Stadt Osnabrück stellt die entsprechenden Bilddaten zur Verfügung und hat die Überprüfung der Anwendbarkeit der Ergebnisse innerhalb der Planungsprozesse übernommen.

Ein weiterer Kooperationspartner, die Fachhochschule Osnabrück, überprüft die Klassifizierungsergebnisse sowie ihre Anwendbarkeit innerhalb ihres Aufgabengebietes.

In denselben Untersuchungsgebieten führt sie mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen das Forschungsprojekt „Funktionsbewertung urbaner Böden und planerische Umsetzung im Rahmen kommunaler Flächenschutzkonzeptionen“ im Rahmen von REFINA durch.